

ZUM GELEIT

Die von Pastor Friedrich Wiehmann vorgelegte Geschichte der Kirchengemeinde Bega wird in der Gemeinde Bega und weit darüber hinaus Interessenten, Freunde und Liebhaber finden. Sie stellt die Geschichte des kleinen Kirchspiels in den Rahmen der großen geschichtlichen Ereignisse und lenkt doch zugleich den Blick auf die konkreten Lebensumstände der Vorfahren. Sie erzählt vom Wirken Gottes im Auf und Ab der Jahrhunderte und zeigt zugleich die harten Realitäten politischer, sozialer und kirchlicher Entwicklungen. Sie entfaltet Vergangenheit und macht dadurch Gegenwart verständlicher.

Zur Menschlichkeit des Menschen gehört es, daß er seine Vorfahren kennt und für seine Enkel zu sorgen versucht. Friedrich Wiehmanns kenntnisreiche und sorgfältig geschriebene Geschichte der Gemeinde Bega hilft in eindrucksvoller Weise zu erkennen, woher wir kommen. Aber das Aufzeigen geschichtlicher Wurzeln ist nicht Selbstzweck. Auseinandersetzungen und Kämpfe, Mühen und Segnungen vergangener Geschlechter weisen hin auf die unwandelbare Treue Gottes, die den Menschen im Namen Jesu Christi verbürgt ist. Weil Gott gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist, kann aller Rückblick dankbar machen. Weil Gott sich als der Treue offenbart, ermutigt der Blick in die Vergangenheit die Lebenden zur Treue gegenüber der Schöpfung Gottes, gegenüber den kommenden Generationen.

Auf Gottes Gnade allein ist Verlaß. Gottes Gnade ist jahrhundertlang in Bega bezeugt worden. Gottes Gnade gelten zu lassen und das Recht der Gnade zur Geltung zu bringen ist die bleibende Verpflichtung einer christlichen Gemeinde.

Die von Pastor Friedrich Wiehmann erzählte Geschichte der Gemeinde Bega möge vielen helfen, den Reichtum, die Gefährdungen und die Chancen des Lebens zu erkennen, das Gott schenkt und mit seinem Wort trägt.

Detmold, im Mai 1981

Dr. Haarbeck

